

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

ImmoFinanz Nord e.K. – Vermittlung von Immobilienfinanzierungen

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen der ImmoFinanz Nord e.K., Brachenfelder Str. 45, 24534 Neumünster (nachfolgend „Berater“)

und ihren Kunden (nachfolgend „Kunde“) über Beratungs- und Vermittlungsleistungen im Bereich Immobilienfinanzierung.

(2) Abweichende Bedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich zugestimmt.

§ 2 Vertragsgegenstand

(1) Der Berater erbringt Beratungs- und Vermittlungsleistungen im Zusammenhang mit der Finanzierung von Immobilien.

(2) Die Tätigkeit umfasst insbesondere:

- Analyse der wirtschaftlichen Situation des Kunden
- Entwicklung individueller Finanzierungskonzepte
- Einholung und Vergleich von Finanzierungsangeboten
- Vermittlung von Darlehensverträgen

(3) Ein konkreter Finanzierungserfolg wird nicht geschuldet.

§ 3 Vergütung im Erfolgsfall

(1) Die Vergütung erfolgt grundsätzlich durch Provisionen, die der Berater vom jeweiligen Kreditinstitut erhält.

(2) Für den Kunden ist die Tätigkeit im Erfolgsfall kostenfrei, sofern keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde.

§ 4 Aufwandsentschädigung bei Nichtzustandekommen

(1) Kommt es nicht zum Abschluss eines Darlehensvertrages, wird eine Aufwandsentschädigung, sofern schriftlich vereinbart, nur fällig, wenn:

- a) der Kunde den Finanzierungsprozess nach Einreichung seines Finanzierungsantrages bei einem Kreditgeber ohne sachlichen Grund abbricht,
- b) der Kunde sich gegen eine umsetzbare Finanzierung entscheidet, obwohl eine Finanzierungszusage vorliegt, oder
- c) der Kunde ein durch den Berater vermitteltes Angebot außerhalb der Zusammenarbeit nutzt.

(2) In diesen Fällen kann eine Aufwandsentschädigung verlangt werden, sofern diese vorab individuell und schriftlich vereinbart wurde.

(3) Die Aufwandsentschädigung ist der Höhe nach begrenzt auf:

- eine angemessene Pauschale oder
- einen nachweisbaren Stundenaufwand

und darf den tatsächlich entstandenen Aufwand nicht übersteigen.

(4) Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Aufwand entstanden ist.

§ 5 Kein Abschlusszwang

Der Kunde ist jederzeit berechtigt, sich gegen den Abschluss einer Finanzierung oder gegen den Erwerb einer Immobilie zu entscheiden.

Eine Vergütungspflicht entsteht ausschließlich nach Maßgabe von § 3 und § 4.

§ 6 Mitwirkungspflichten des Kunden

(1) Der Kunde verpflichtet sich, alle für die Finanzierung erforderlichen Unterlagen vollständig und wahrheitsgemäß zur Verfügung zu stellen.

(2) Verzögerungen aufgrund unvollständiger oder fehlerhafter Angaben gehen nicht zulasten des Beraters.

§ 7 Haftung

(1) Der Berater haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

(2) Für die tatsächliche Entscheidung eines Kreditinstituts übernimmt der Berater keine Haftung.

(3) Für wirtschaftliche Entscheidungen des Kunden wird keine Haftung übernommen.

§ 8 Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen.

Weitere Informationen sind der gesonderten Datenschutzerklärung auf der Website zu entnehmen.

§ 9 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

(3) Gerichtsstand ist – soweit zulässig – der Sitz des Beraters.

Stand: [März/2026]